
MONTAGEANLEITUNG SCHIEBETÜR PIANO



UNSER SERVICE

Haben Sie Fragen?

Hotline: +49 (0) 5207 9575729

E-Mail: info@glasprofi24.de

Unsere Service-Zeiten für Sie:

Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr

Montagepartner

Finden Sie einen Montagepartner in Ihrer Nähe:



<https://www.glasprofi24.de/partner>

Reklamation

Gibt es Probleme mit der bei uns bestellten Ware?



<https://www.glasprofi24.de/reklamation>

© Copyright 2022 – Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieser Gebrauchsanleitung, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei Glasprofi24.

Technische Änderungen vorbehalten.



MONTAGEHINWEISE

Die Funktionsprüfung des Schiebetürbeschlages bestätigt nach 100 000 Betätigungszyklen eine einwandfreie Laufeigenschaft, auch bei erhöhten Anforderungen an die eingebaute Schiebetüre. Alle, die Tragfähigkeit betreffenden Angaben, setzen eine dementsprechende Beschaffenheit der Wand/ Decke voraus.

Die zum Einsatz kommenden Befestigungsmaterialien, sind den bauseitigen Gegebenheiten entsprechend zu wählen.

Den Beschlägen liegen aus diesem Grund auch keine Befestigungsmaterialien bei.

Im Falle eines Fliesenbodens, bitten wir zu beachten, dass Bohrungen zur Montage der Bodenführung zu Rissen führen können. Wir empfehlen ggf. die Bodenführung durch Kleben zu befestigen.

MONTAGE

Alle Schrauben sind eine Woche nach der Montage nochmals zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen. Das Glas muss vor der Montage gründlich gereinigt werden, um eine einwandfreie Klemmfunktion zu gewährleisten.

Vor der Montage ermitteln Sie zunächst die Maße der zu montierenden Türe, um die Befestigungshöhe der Laufschiene festlegen zu können. Schauen Sie dazu ab Seite 9.

Zudem sollten Sie sich vergewissern, dass die gewählte Ausführung des Schiebetürbeschlags auch dem Gewicht der Schiebetür angepasst ist.

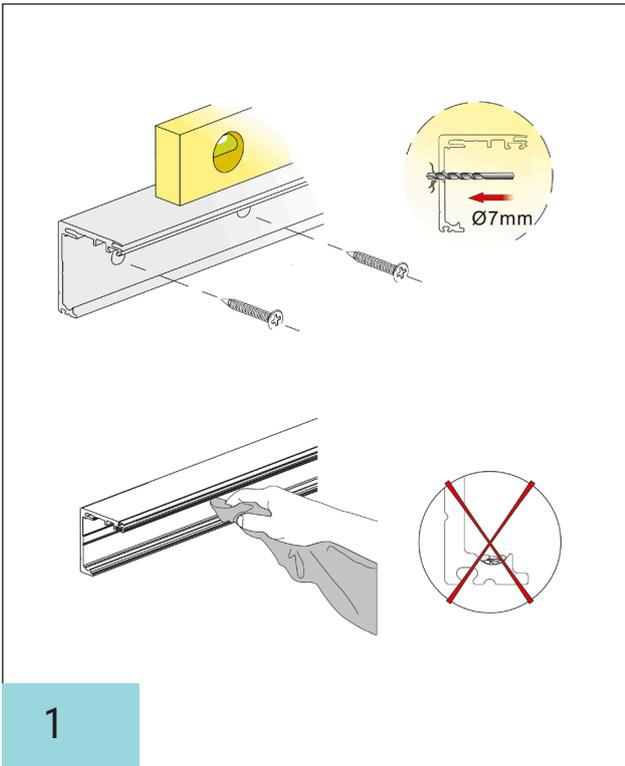
DAS BENÖTIGEN SIE

Legen Sie sich folgendes Werkzeug zurecht:

- Innensechskantschlüssel-Satz
- Maulschlüssel 8 mm
- Gummihammer
- Metallbohrer Ø 7 mm HSS
- Drehmomentschlüssel 4 mm
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Bohrmaschine
- Wasserwaage

Je nach baulichen Gegebenheiten werden zusätzliche Werkzeuge benötigt!

ARBEITSSCHRITTE



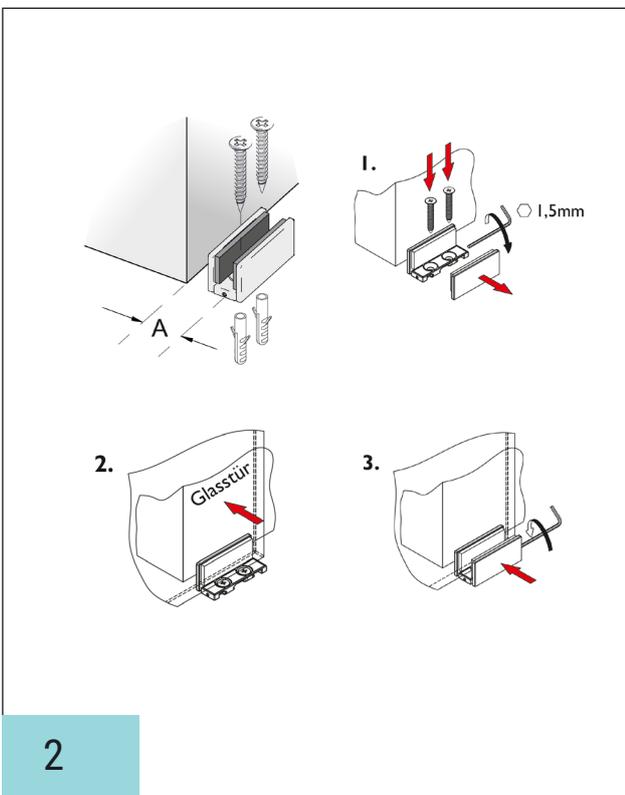
MONTAGE LAUFPROFIL

Hinweis

Beim Einbau in einer Nische, den Selbstzieher vor Befestigung der Laufschiene einschieben!

Die Laufschiene hat vorgesenkte Schraublöcher für Decken- oder Wandbefestigung. Benötigte Befestigungspunkte sollten nun durchgebohrt werden. Bei Bedarf diese nachsenken. Das Profil ist für Senkkopfschrauben, bis 5mm nach DIN, vorbereitet. Ermitteln Sie zunächst die korrekte Höhe der Lochbohrungen in Wand oder Decke und richten Sie diese mittels einer Wasserwaage aus. Vergewissern Sie sich, dass die Laufschiene fest an Decke oder Wand angeschraubt ist.

Nach der Montage, muss das Profil gründlich gereinigt werden um die einwandfreie Funktion der Laufwagen zu ermöglichen.



MONTAGE BODENFÜHRUNG

Bevor Sie die Bodenführung montieren, prüfen Sie die Glasstärke der Schiebetür.

Maß A= 22,8 mm bei 8 mm Glas

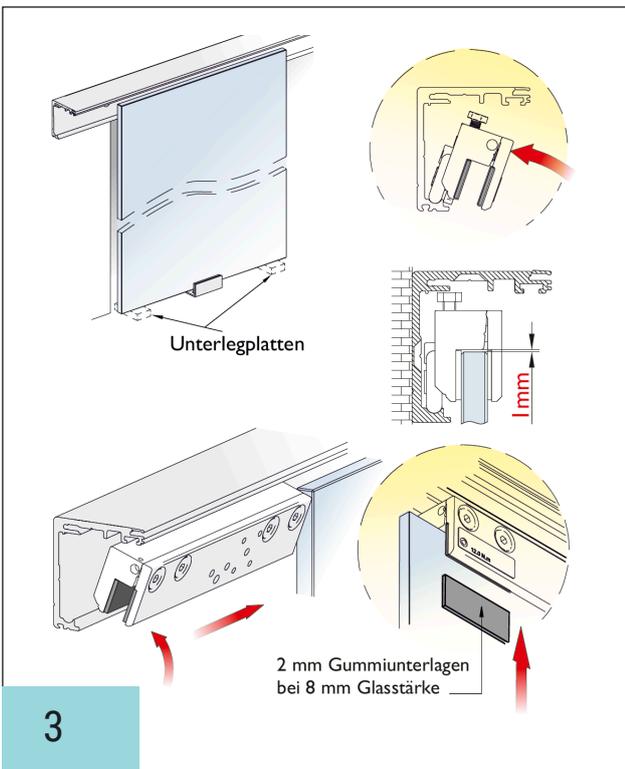
23,8 mm bei 10 mm Glas

Nun lösen Sie eine Seite der Bodenführung (1.) und befestigen Sie diese am Boden (2.). Nach dem Einsetzen der Glasscheibe, Seite 4 „Laufwagen einsetzen und einstellen“, kann die fehlende Seite wieder montiert werden (3.).

Achten Sie darauf, dass die Bodenführung die Glastür nicht einklemmt oder an ihr schleift. Die Befestigung der Bodenführung erfolgt mittels zweier Dübel und passenden Schrauben (Schrauben und Dübel sind nicht im Lieferumfang enthalten).

Achten Sie auf eine lotrechte Montage. Bei Wandunebenheiten oder bei der Verwendung eines Hinterfüterungsprofils, muss die Position der Bodenführung angepasst werden.

ARBEITSSCHRITTE

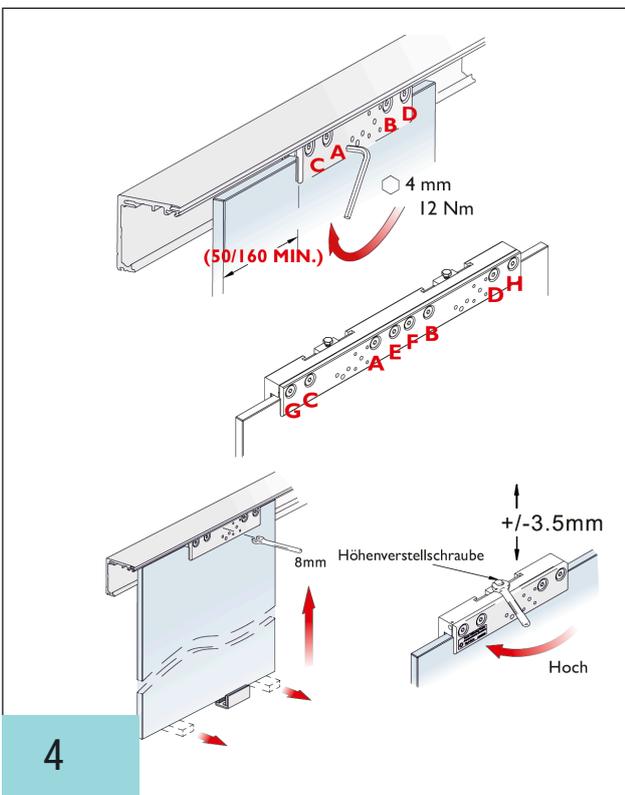


LAUFWAGEN EINSETZEN

Stellen Sie nun die Glastür in die Bodenführung. Für eine einfachere Montage, legen Sie zudem 2 Unterlegplatten (13 mm Höhe) unter die Glastür. Somit ist eine optimale Ausrichtung der Glastür möglich.

Nun können die Laufwagen von beiden Seiten in die Laufschiene eingeschoben werden: Eine Montage von vorne ist ebenfalls möglich. Dazu muss der Laufwagen in ca. 20 Grad Schräge von vorne in das Laufprofil aufgesetzt, senkrecht gestellt und über das Glas geschoben werden. Bei 8 mm Glasstärke setzen Sie zuerst die 2 mm Gummiunterlagen (Gasket) in den Laufwagen. Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen Laufwagen und Glastür nicht mehr als 1 mm beträgt. Den Abstand können Sie mittels der Höhenverstellungsschraube anpassen.

Nach dem Aufschieben des Laufwagens über die Glastür, dienen die Laufwagen bereits als Montagehilfe und fixieren die Tür in der Horizontalen.



LAUFWAGEN FESTZIEHEN UND EINSTELLEN

Die Laufwagen müssen nun links und rechts der Glastür positioniert werden. Beim Einsatz der normalen Stopper, soll der Abstand zur Glastürkante mindestens 50 mm betragen.

Beim Einsatz mit Selbsteinzug beträgt der Mindestabstand zur Glastürkante mindestens 160 mm. In dieser Position klemmen Sie nun die Glastür im Laufwagen fest. Die Schrauben müssen mit dem SW 4 Innensechskantschlüssel mit 12 Nm verschraubt werden.

Die Montage erfolgt, in der Reihenfolge, laut Zeichnung:

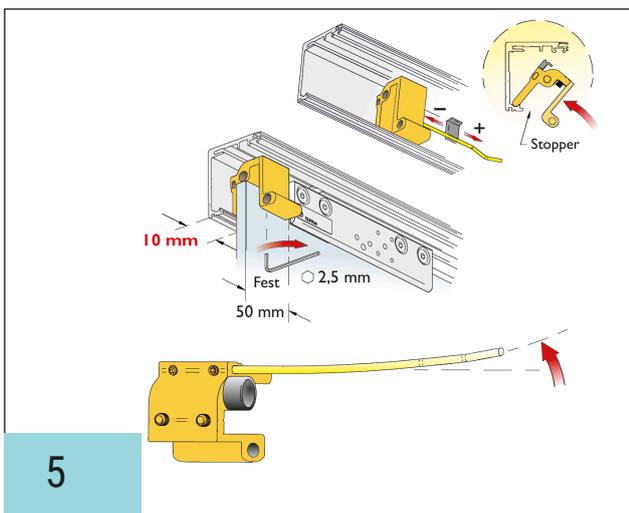
Laufwagen 80kg = A-B-C-D

Laufwagen 150kg = A-B-C-D-E-F-G-H

Mit der Höheneinstellschraube kann nun beidseitig die Glastür leicht angehoben werden, um die Unterlegkeile zu entfernen. Zudem kann nun die Glastür, wenn nötig, ausgerichtet werden.

Bei der Montage mit normalen Stoppern folgen Sie dem Montageschritt „Montage Stopper“ (Seite 5). Beim Einbau eines Selbsteinzuges überspringen Sie „Montage Stopper“ und folgen Sie dem Schritt „Montage Mitnehmer“ (Seite 5).

ARBEITSSCHRITTE



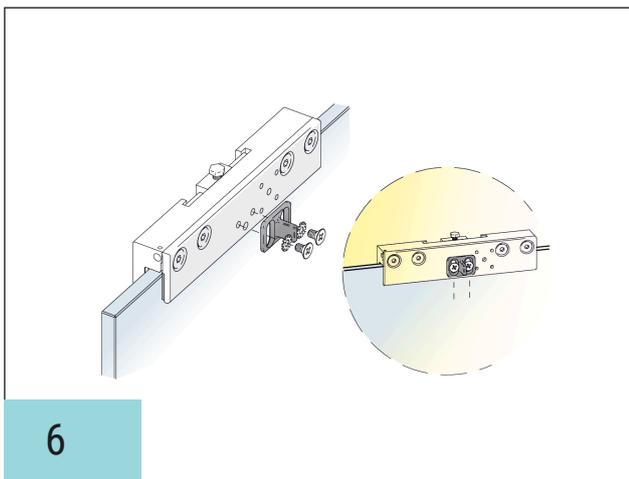
MONTAGE STOPPER

Der Endstopper kann nun seitlich eingeschoben, oder von vorne eingesetzt werden. Mit einem 2,5 mm Innensechskantschlüssel kann der Stopper nun stufenlos in der Schiene fixiert werden. Mit dem beiliegenden Verstellclip kann die Stärke, vom Feststeller durch verschieben, stufenlos eingestellt werden. Unebenheiten von Wand oder Decke können dazu führen, dass die Zunge des Endstoppers leicht an dem Laufwagen streift. In diesem Fall entnehmen Sie den Stopper aus der Laufschiene, biegen den Fanghaken laut Zeichnung leicht nach hinten zur Laufschiene und montieren diesen danach wieder.

Mindestens 10 mm Abstand von der Glasstür zum Profilde, durch den Stopper.

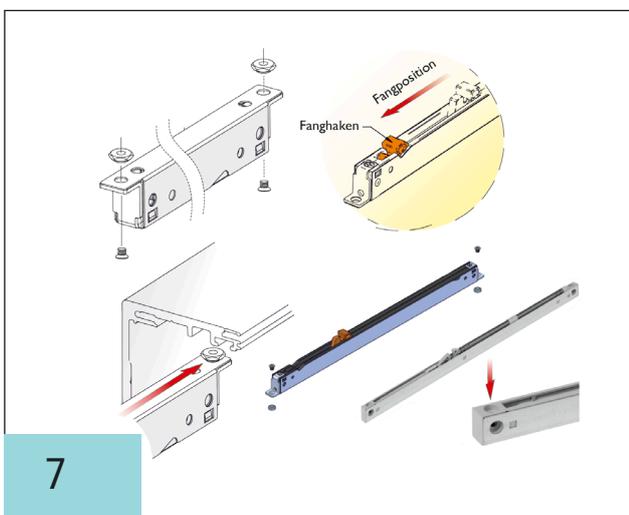
Hinweis

Wenn die Soft-Close Funktion genutzt werden soll, muss die Federzunge vor der Montage, demontiert werden.



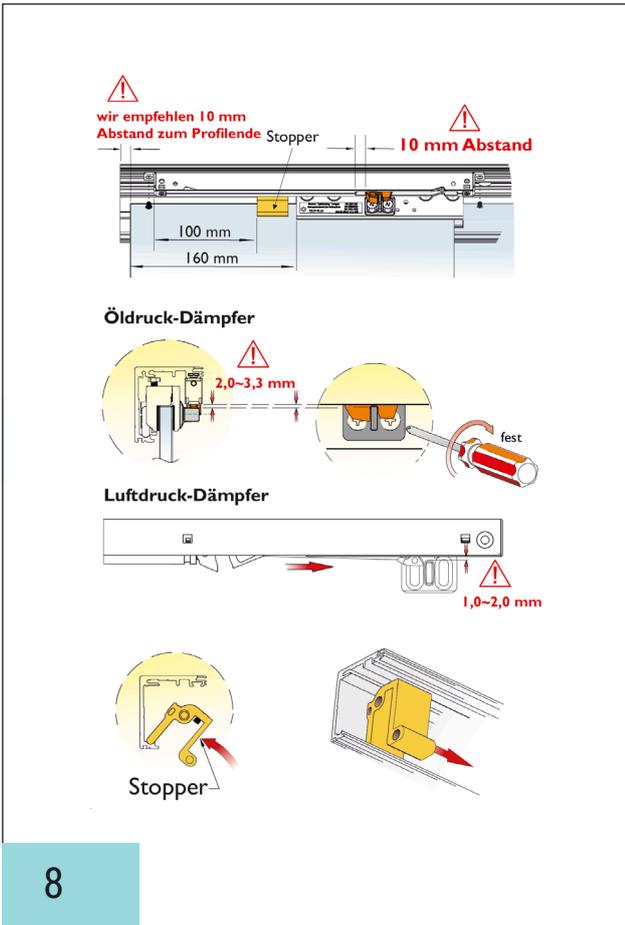
MONTAGE MITNEHMER

Bevor der Selbsteinzug in die Laufschiene eingeschoben wird, muss zunächst der Mitnehmer auf dem Laufwagen montiert werden. Der Mitnehmer sollte jetzt noch nicht fest verschraubt werden, da dieser zu einem späteren Zeitpunkt noch in der Höhe eingestellt werden muss.



SELBSTEINZUG EINSETZEN

Der Fanghaken des Selbsteinzuges sollte vor der Montage in die Fangposition (siehe linke Zeichnung) gebracht werden. Montieren Sie die Gewindenocken (Mutter) an den Selbsteinzug vor und schieben diesen mit den Muttern in die Nut des Profils. Bitte beachten Sie, dass wir zwei verschiedene Varianten an Selbsteinzügen haben. Der Öldruck-Dämpfer (Abbildung links) wird wie gezeigt, mittels der M4 x 5 Schraube, an dem Profil befestigt. Für den Luftdruck-Dämpfer (Abbildung rechts) benutzen Sie die, mitgelieferte längere, M4 x 19 Schraube. Diese wird durch den Dämpfer mit der beiliegenden Mutter in die Nut des Profils befestigt.



SELBSTEINZUG EINSTELLEN

Der Selbstzug (Luftdruck-Dämpfer) wird mit den M4 x 19 mm Schrauben in der Laufschiene befestigt. Der Selbstzug lässt sich stufenlos in der Laufschiene verschieben. Somit ist auch der Endanschlag stufenlos einstellbar. Wenn Sie den Endanschlag eingestellt haben, ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an.

Der Abstand zwischen Oberkante Mitnehmer und Selbstzug, sollte bei dem Öldruck-Dämpfer ca. 2 bis 3,3 mm betragen. Für den Luftdruck-Dämpfer ist dieser ca. 1 bis 2 mm. Dazu muss der Fanghaken wie in der Zeichnung eingerastet werden. Somit ist dann die optimale Funktion des Selbstzuges gegeben.

Der Safe Close (Dämpfungssystem) dient lediglich zum weichen Einzug der Schiebetüre und darf nicht als Endstopper für die Schiebetüre eingesetzt werden. Der zusätzliche Endstopper muss so montiert werden, dass dieser die Türe in der gewünschten Endstellung abstoppt bevor das Dämpfungssystem ganz eingezogen wurde, dies dient gleichzeitig auch zur Sicherung der Türe gegen das Herausfallen durch unsachgemäße Betätigung.

Demontieren Sie dazu die beiden Federzungen des Stoppers indem Sie die beiden Madenschrauben im Stopper lösen.

Bei Soft-Close Hinweis auf Seite 06 beachten!

SELBSTEINZUG FEINEINSTELLUNG

Beim Einsatz des Öldruckdämpfers ist eine Einstellung der Einzugskraft möglich. Diese kann auch vor der Montage in der Laufschiene vorgenommen werden.

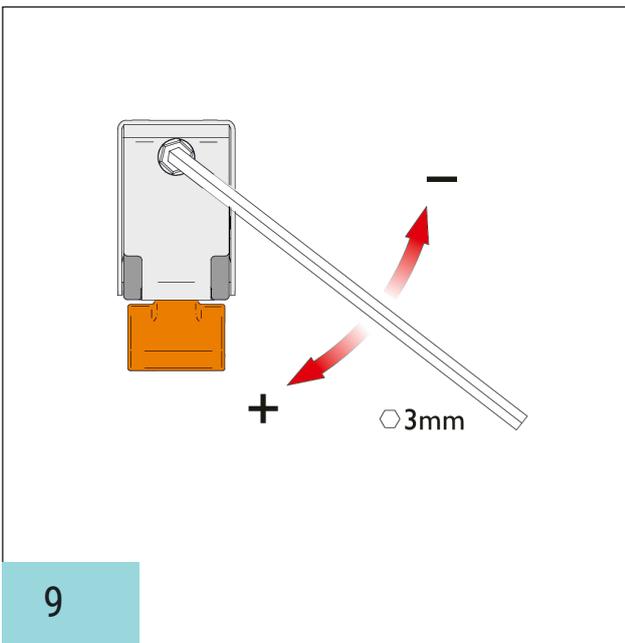
Selbstzug für 80kg:

Im Auslieferungszustand ist der Dämpfer für den Einsatz einer 40 kg Tür eingestellt. Durch drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn kann der Dämpfer auf 60 kg (15 Umdrehungen) oder 80 kg (30 Umdrehungen) eingestellt werden.

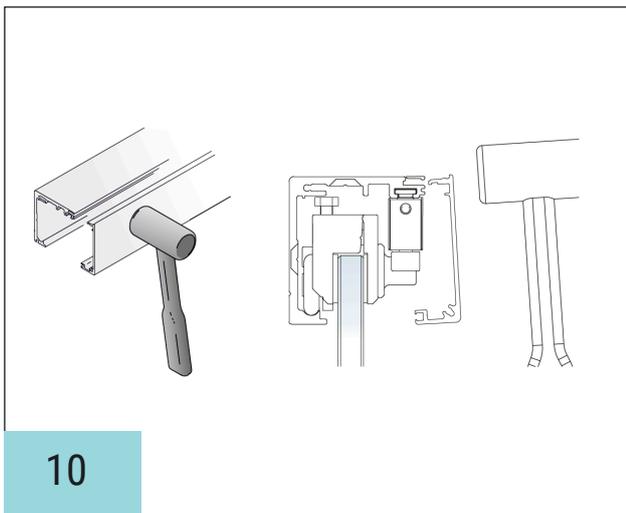
Selbstzug für 150 kg:

Im Auslieferungszustand ist der Dämpfer für den Einsatz einer 80 kg Tür eingestellt. Durch drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn kann der Dämpfer auf 100 kg (15 Umdrehungen) oder 120 kg (30 Umdrehungen) eingestellt werden.

Beim Einsatz eines Luftdruckdämpfers für Schiebetüren, ist eine Einstellung der Schließkraft nicht möglich.

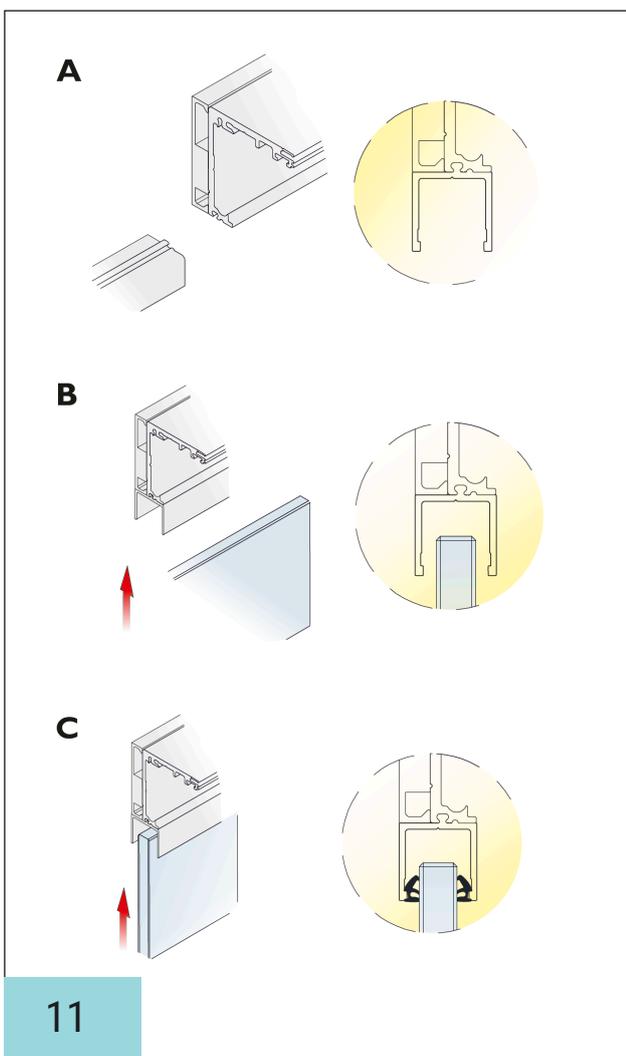


ARBEITSSCHRITTE



ABDECKKAPPE MONTIEREN

Nachdem der Endanschlag der Schiebetür eingestellt ist, kann die Abdeckschiene aufgeclipst werden. Verwenden Sie dazu, wenn nötig, einen Gummihammer. Prüfen Sie nochmals, ob das Profil fest im Grundprofil eingeklipst ist.



EINSATZ EINES SEITENPROFILS

Das Zusatzprofil (optional erhältlich) lässt sich in das vorhandene Laufprofil einschieben. Bei Einsatz eines Seitenprofils, führen Sie Punkt A vor dem Schritt „Montage Laufprofil“ und Punkt B/C vor dem Schritt „Montage Bodenführung“ aus.

Führen Sie nun das Glas - Seitenteil und das, im Laufprofil montierte, Zusatzprofil zusammen.

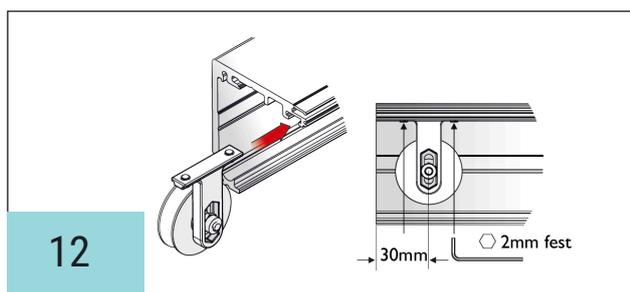
Ziehen Sie nun das Gummi ein, um die Glastür zu fixieren. (Das Befeuchten durch Seifenwasser erleichtert das Montieren). Für die Montage des Türseitenteiles auf dem Boden verwenden Sie handelsübliche U-Profile oder siehe Zeichnungen Zusatzprofil für Türseitenteil mit Hinterfüterungsprofil auf Seite 11, je nach Einbausituation.

ARBEITSSCHRITTE

SYNCHRO ZUBEHÖRSET (OPTIONAL)

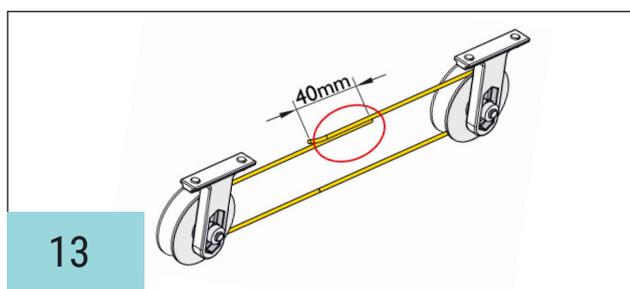
Die Umlenkrolle wird in das Laufprofil eingeschoben, mit einer Schraubverbindung verklemmt und ist dann stufenlos im Profil verschiebbar. Eine zusätzliche Höheneinstellung der Rolle garantiert dabei einen ruhigen Lauf. Die beiden Klemmplatten können auf dem Standard

Laufwagen montiert werden. Das mitgelieferte Drahtseil wird dabei einmal unten und einmal oben in den Klemmplatten verklemmt und zuvor um die Umlenkrollen geführt. Das System ist komplett in der Schiene integriert und somit unsichtbar montiert.



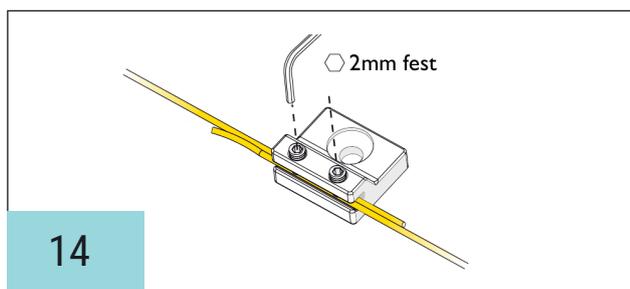
UMLENKROLLE

Umlenkrolle auf beiden Seiten einschieben und festschrauben.



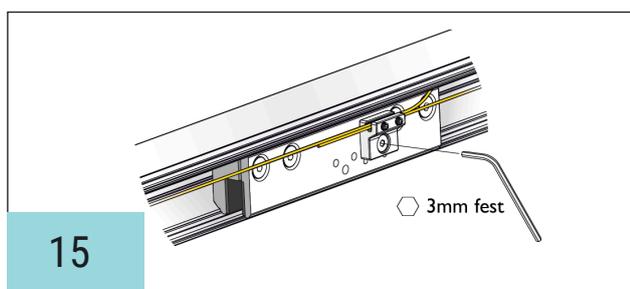
DRAHTSEIL

Drahtseil einziehen und 40 mm überlappen lassen. Überflüssige Länge abschneiden.



KLEMME

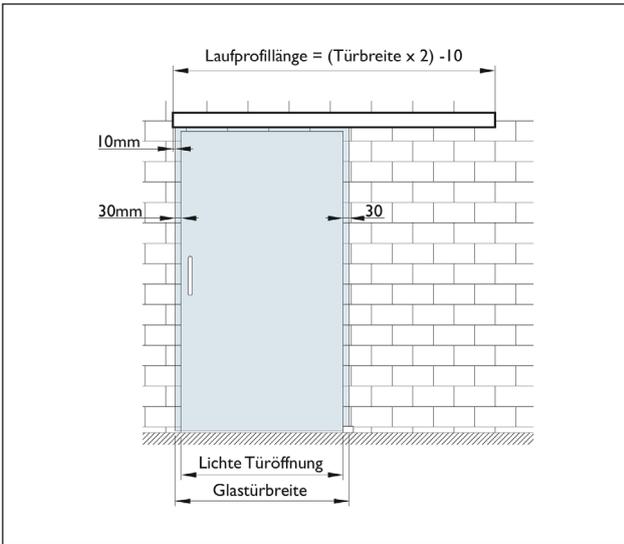
Drahtseil mit der Klemme fixieren.



LAUFWAGEN

Die Klemme an den linken Laufwagen aufschrauben.

ARBEITSSCHRITTE



EINBAUSITUATION GLASTÜR MIT SELBSTEINZUG

Glastürbreite:

lichte Türöffnung + 60 mm

Glastürhöhe:

Wandmontage = Maß B + 14 mm

Deckenmontage = Maß H - 44 mm

Laufprofillänge:

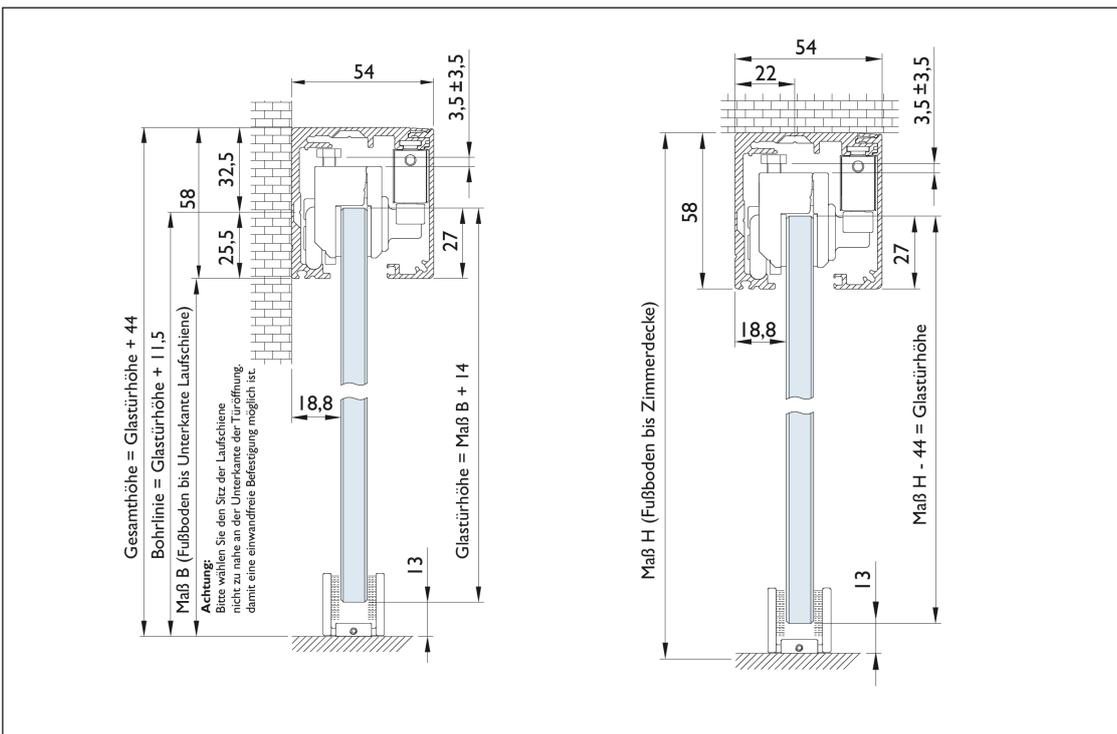
(Türbreite x 2) - 10

Laufprofillänge 2000 mm:

max. Glastürbreite 1005 mm

Laufprofillänge 2400 mm:

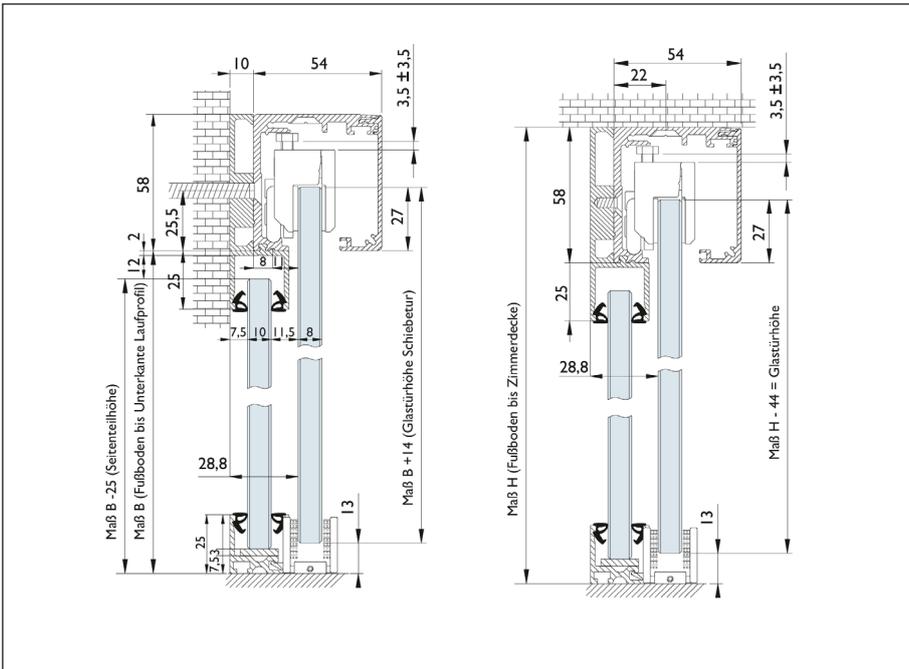
max. Glasbreite 1205 mm



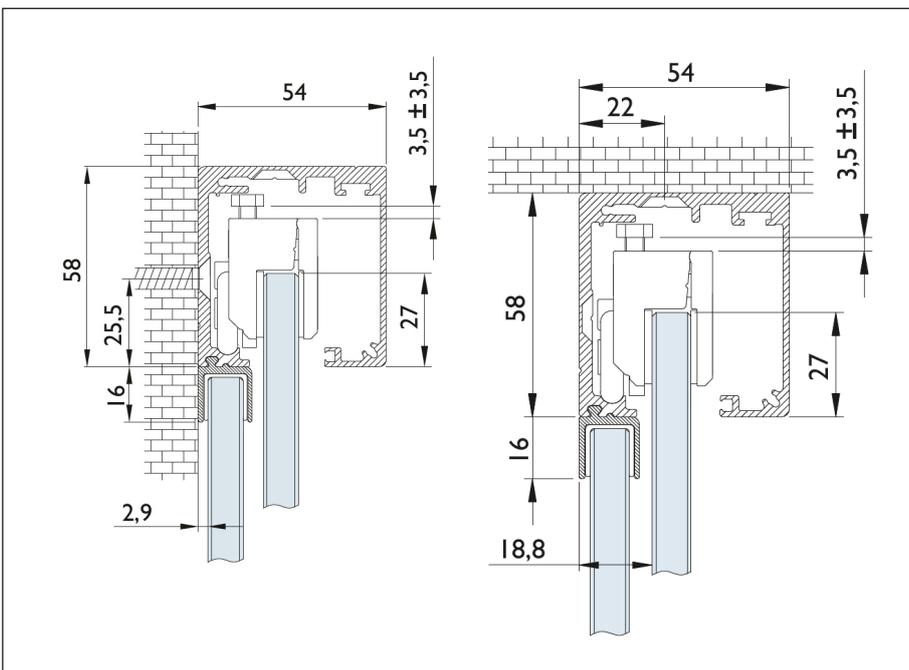
Die rechnerische Mindest - Türbreite, beim Einsatz der Selbsteinzugs- Variante, beträgt 540 mm. Rechnerische minimale Schienenlänge = 960 mm. Die Glastür schließt dann aber nicht bündig mit der Laufschiene ab. Wir empfehlen

beim Einsatz des Selbsteinzuges eine minimale Türbreite von 750 mm. Der Kraftaufwand für das Herausziehen der Tür aus dem Einzugsdämpfer, wird vom Anwender bei kleineren Türen, eher störend empfunden.

ARBEITSSCHRITTE



ZUSATZPROFIL FÜR
TÜRSEITENTEIL
MIT HINTERFÜTTE-
RUNGSPROFIL



ZUSATZPROFIL FÜR
TÜRSEITENTEIL
OHNE HINTERFÜTTE-
RUNGSPROFIL

Mindest-Türbreite beträgt 750 mm beim Einsatz eines Seitensprofils, die maximale Türbreite berechnet sich aus dem Höhen-Breite-Verhältniss mit 2,5:1 (Höhe : Breite). Bitte beachten Sie, dass wir bei der Angabe der Glashöhe des Seitenteiles immer davon ausgehen, dass das Seitenteil direkt

auf dem Boden endet. Sollten Sie zur Montage zusätzliche Profile oder Unterlegklötze verwenden, müssen diese natürlich bei der Berechnung der Glashöhe des Seitenteiles berücksichtigt werden.

KONTAKT

GLASPROFI24 

Glasprofi24 GmbH

Geschäftsführer: Bernd Lietke

Hellweg 31-33

D - 33813 Oerlinghausen

Germany

Telefon: +49(0) 52 07. 95 75 7-25

Telefax: +49 (0) 52 07. 95 75 7-16

E-Mail: info@glasprofi24.de
